



2018 / 2019

# RELIGIONS PÄDAGOGISCHE MITTEILUNGEN

Ev. Dekanatämter  
Kath. Schuldekanatamt

## SCHULDEKANIN

Böblingen  
Herrenberg  
*Calw*  
*Ditzingen*  
*Leonberg*



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



# Impressum

## **Evangelische Dekanatämter Böblingen und Herrenberg**

Ursula Ripp-Hilt, Schuldekanin  
Daniela Reiff-Hajek, Studienleiterin  
Corinna Wiesinger, Sekretariat

Goethestraße 5  
71116 Gärtringen  
Telefon 07034 26154  
Fax 07034 26798  
schuldek.boeblingen-herren-  
berg@elkw.de  
www.schuldekan-bb-hbg.de

## **Katholisches Schuldekanatamt Böblingen und Calw**

Christine Werner, Schuldekanin  
Agnes Vauth, Sekretariat

Berliner Straße 7  
71083 Herrenberg  
Telefon 07032 943141  
Fax 07032 943143  
sdaghrs.her@drs.de  
[https://sda.drs.de/grund-haupt-  
werkreal-real-gemeinschafts-  
schulen-u-sbbz/herrenberg/](https://sda.drs.de/grund-haupt-<br/>werkreal-real-gemeinschafts-<br/>schulen-u-sbbz/herrenberg/)

Umschlag Bild „La Montagne“ Quelle: [www.alfera.org](http://www.alfera.org)  
alle weiteren Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet: Pixabay (CC0), wikipedia, eigene Bilder

**L**iebe Religionslehrerinnen  
und Religionslehrer,

in unseren Breitengraden haben wahrscheinlich nur wenige die Erfahrung einer Wüstendurchquerung gemacht, und doch haben wir alle eine lebhaftere Vorstellung davon, was eine Oase bedeutet.

**E**ine Oase verspricht Wasser mitten in der Wüste, Nahrung, Gemeinschaft und Lebensfülle für Reisende, die ausgelaugt und müde sind. Und die Oase verspricht nicht nur solche Wohltaten, sie bietet sie an – allen, die kommen und sich beschenken lassen.

**M**an könnte geradezu meinen, die Oase sei ein biblisches Symbol, da sie viele Eigenschaften von dem vereinigt, was wir auch von Gott sagen können: Quelle, Leben, Fülle, lebendiges Wasser. Eigentlich ist es seltsam, dass sie das nicht ist – trotz all der Wüstengeschichten in der Bibel.

**D**ennoch soll über diesem Fortbildungsheft das Bild der Oase stehen, weil wir meinen, dass Sie damit Oasenerfahrungen machen können. Wir sind nämlich überzeugt, dass Fortbildungen Oasen sind - Oasen im Schulalltag!

**I**n der Regel zweieinhalb Stunden an einem Nachmittag und einmal im Jahr für einen ganzen Tag laden wir Sie, liebe Religionslehrkräfte, zu unseren Fortbildungen ein, weil wir



hoffen Ihnen damit etwas Gutes zu tun. Diese Fortbildungen sollen für Sie Oasen zum Auftanken im Schulalltag sein.

**D**enn Sie können dabei die Erfahrung machen, nicht alleine unterwegs zu sein. Sie können sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Sie nehmen sich Zeit für neue Impulse, die kompetente Fachleute für Sie vorbereitet haben. Sie können theologische und religionspädagogische Themen vertiefen und auffrischen und sich des Auftrags vergewissern, den Sie als Religionslehrkräfte haben. Und: Sie können ganz nebenher auch den Kontakt zu uns Schuldekaninnen und Studienleiterinnen pflegen.

**W**enn jede Religionslehrkraft auch nur eine unserer Fortbildungen pro Jahr besuchen würde, wären diese total überfüllt – die gebuchten Räume würden aus allen Nähten platzen!

**Z**wei Beobachtungen aus der Vergangenheit möchten wir Ihnen

## Leitgedanken

gerne mitteilen: Zum einen ist es sehr auffällig, dass der Großteil der Teilnehmenden kirchliche Lehrkräfte sind. Immer wieder fragen wir uns: Wo sind die staatlichen Religionslehrkräfte bei unseren Fortbildungen?

Zum anderen haben wir im vergangenen Jahr leider die Erfahrung gemacht, dass einige unserer Fortbildungen abgesagt werden mussten, denn es hatten sich – bis zum Anmeldeschluss meist nur wenige Tage vor der Veranstaltung – nicht genügend Teilnehmende angemeldet (Wir rechnen mit einer Mindestzahl von 8 Teilnehmenden). Und wie ärgerlich war es, als am Tag nach der Absage noch mehrere spontane Anmeldungen kamen!

Außer mit diesem Heft, das Ihnen zum Schuljahresbeginn für Ihre Planungen vorliegt, informieren wir Sie per Email ca. drei Wochen vor jeder Fortbildung und weisen auf den Anmeldeschluss hin. Bitte verstehen Sie, dass wir – um der Referentinnen und Referenten willen, aber auch wegen der Organisation in den gebuchten Gemeindehäusern – einige Tage vor der Veranstaltung wissen müssen, ob sie stattfinden kann oder nicht.



Wenn Sie nun die Fortbildungsangebote in diesem Schuljahr zählen, wird Ihnen vielleicht auffallen, dass es ein paar weniger sind als in den Jahren zuvor. Das liegt daran, dass wir – von evangelischer Seite aus – im Schuljahr 2018/2019 nach vielen Jahren wieder einmal einen Vokations-

kurs anbieten, mit dem sich Lehrerinnen und Lehrer ohne Theologiestudium für den evangelischen Religionsunterricht nachqualifizieren können. Dieser Vokationskurs bindet etliche Kräfte und

Termine in diesem Jahr. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

So bleibt uns nun nichts weiter als zu sagen: Herzliche Einladung zu den folgenden Fortbildungen. Gönnen Sie sich im neuen Schuljahr einen Oasenstopp – oder gerne auch mehrere. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ursula Ripp-Hilt'.

Ursula Ripp-Hilt, Schuldekanin  
und

Christine Werner  
Schuldekanin

Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin

**Liebe Religionslehrerinnen,  
liebe Religionslehrer,**

ich freue mich, dass ich mich Ihnen in diesem Fortbildungsprogramm vorstellen kann und möchte Ihnen einen herzlichen Gruß senden.

Ich lade Sie ein, die Fortbildungsveranstaltungen wahrzunehmen, die Ihnen für Ihren Dienst als staatliche und kirchliche Religionslehrkräfte Unterstützung und Anregung sein sollen. Aus meiner zwölfjährigen Tätigkeit als Rektorin der Grundschule in Deckenpfonn weiß ich, wie viel Motivation und Qualifikation bei Lehrkräften durch Fortbildungen wächst. Damit wir auch künftig ein hilfreiches und konkretes Angebot machen können, sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen.

Mir ist es wichtig, Sie als Religionslehrerinnen und Religionslehrer möglichst bald alle kennenzulernen. Ich selber habe – seit ich Lehrerin bin – ununterbrochen Religion unterrichtet in Holzgerlingen, Stuttgart-Stammheim, Böblingen, Ehningen und Deckenpfonn.



Freudig und gespannt sehe ich meiner neuen Aufgabe als Schuldekanin entgegen. Mit Ihnen zusammen möchte ich für einen positive religiöse Erfahrungen ermöglichenden Religionsunterricht sorgen. Die Weitergabe des Glaubens an die kommende Generation in der Bedeutsamkeit für Schülerinnen und Schüler und der Blick für die Fragen der Gesellschaft in ökumenischer Verbundenheit ist der wesentliche Kern des Religionsunterrichts, für den Sie als Person stehen.

Beste Grüße und Gottes treue Begleitung für Sie und Ihren Dienst

A handwritten signature in cursive script that reads "Christine Werner".

Christine Werner,  
katholische Schuldekanin

# Personen

## Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,

über knapp 15 Jahre hatte ich das Amt des katholischen Schuldekans im Schuldekanatamt Herrenberg inne und verabschiede mich mit dem 31. Juli 2018 von Ihnen in den Ruhestand.

Für mich endet eine erfüllte Zeit. Ich habe den Eindruck, ich war zur rechten Zeit am rechten Ort und hatte eine Arbeitsstelle gefunden, an der ich meine Kompetenzen und Fähigkeiten gut zum Wirken bringen konnte, sei es in den vielen Fortbildungsveranstaltungen, bei Unterrichtsbegleitungen, bei Personalgesprächen, in der Unterrichtsplanung oder bei der unumgänglichen Verwaltungsarbeit.

Ich danke meinen Sekretärinnen, Frau Birgitt Faber und Frau Agnes Vauth für ihre kompetente und sachkundige Mitarbeit, für ihr Mitdenken und ihren Dienst im Hintergrund.

Wir Christen glauben an einen Gott, der Mensch (geworden) ist. In allem, was uns von Jesus überliefert ist, geht es um ein erfülltes und solidarisches Menschsein in dieser Welt.



Es geht um die Würde der Person im Einzelnen und um die Gestaltung unserer menschlichen Gemeinschaft. Es geht um die Offenheit für das Göttliche, das größer ist als wir selbst, es geht um Vertrauen, Hoffnung und Liebe – für mich selbst, für den/die andere, für die Menschen dieser Welt.

Ich wünsche Ihnen für Ihr weiteres Wirken im Religionsunterricht und an den Schulen und für Ihr persönliches Leben Erfüllung und Freude und den reichen Segen dessen, der uns zu jeder Zeit sagt „Ich bin für dich/euch da!“ und „Du bist meine geliebte Tochter, mein geliebter Sohn, ich schätze dich als Frau und als Mann, ich liebe dich als Lehrerin und Lehrer!“

Leben Sie wohl!

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Thomas Kreis". The signature is fluid and cursive.

Thomas Kreis

# Buchempfehlungen

Lothar Kuld, Ludwig Rendle (Hg)

**fragen - suchen - entdecken 1/2 und 3/4 (ab 04/19)**

Ausgabe Baden-Württemberg und Südtirol ab 2017

zum Bildungsplan Grundschule 2016

in Baden-Württemberg, **Katholischer Religionsunterricht**

**Fortbildungsangebot  
zum Lehrwerk s. S. 10**

Jedes Kapitel des Schülerbuches gliedert sich in Seiten zum „Fragen“, zum „Suchen“ und zum „Entdecken“:

- „fragen“: Die Einstiegsseiten bieten vielfältige Gesprächsanlässe und wecken Neugier. Sie ermöglichen einen offenen, altersentsprechenden Zugang zum Thema.
- „suchen“: Die Kapiteleiten bieten eine inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema. Sie sind voller Text- und ganz neu illustrierter Bildimpulse, die den Lernprozess zur Glaubensdimension hin verdichten.
- „entdecken“: Die Abschlusseiten bieten praktische Themen zur Umsetzung und Handlung mit Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler.
- „Du bist gefragt“-Seiten bieten komplexe Aufgaben für Kinder, die noch weiter fragen wollen. Methodenseiten festigen den Kompetenzerwerb.

Das Unterrichtswerk hilft, den Religionsunterricht kindgerecht zu gestalten, alle Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Arbeiten anzuregen und die Lerninhalte durch praktisches Handeln zu festigen.

dazu: Lehrerband, Liederkiste (CD), Folienmappe

Mit Zweijahresplan (Download) für konfessionell-kooperativen RU

Klett Verlag 2017



Ulrich Schwaderer, Jörg Wiedmayer, Simon Wöhrbach (Hg.)

**Sinn gesucht - Gott erfahren 3**

Erlebnispädagogik in zeitbegrenzten Räumen mit christlichem Kontext

Erlebnispädagogik im 45 Minuten Takt? Auch wenn die eine oder andere der vorgestellten Spielanleitungen und ihre Verknüpfung mit theologischen Aussagen kritisch zu hinterfragen ist, beinhaltet das Buch manche Anregung spielerisch Lebenserfahrungen und Glaubensaussagen miteinander zu verbinden und ins Gespräch zu bringen.

Durch diese Form der erlebnispädagogischen Übungen kommen Lernprozesse in Gang, die Kinder und Jugendliche ganzheitlich ansprechen und herausfordern. buch + musik 2018



Literatur und Medien, auch **für die Unterrichtspraxis**, finden Sie unter [www.schuldekan-bb-hbg.de/neu](http://www.schuldekan-bb-hbg.de/neu) in der Mediathek und in den **Bibliotheken der Schuldekan\_innen** (s. S. 31)

# Buchempfehlungen

## Reihe: **RU kompakt Grundschule und Sekundarstufe**

Anregungen und Materialien für den Evang. Religionsunterricht

Ausgehend vom Bildungsplan 2016 werden in den Heften dieser Reihe Unterrichtseinheiten vorgeschlagen, die neben theologisch-didaktischen Überlegungen und Hinweisen zu den Kompetenzen des Bildungsplans auch ganz konkrete Bausteine und Kopiervorlagen bieten. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler mit ihrem bereits vorhandenen Wissen und Können, aber auch mit ihren Erfahrungen und Fragen im Zentrum. Die Unterrichtsentwürfe dieser Reihe entsprechen den Beispielcurricula des ptz Stuttgart/rpi Baden.



Siegfried Haas, Karin Hank, Damaris Knapp

### **RU kompakt Grundschule Klassen 3/4 Heft 1**

Die Themen dieses Heftes:

- Gottes Reich ist wie... - Gleichnissen auf der Spur
- Weihnachten ist, wenn... - Über die Bedeutung von Weihnachten nachdenken
- Fremdsein ist wie... - Vom Umgang mit Fremden und Fremdem Calwer 2017



Damaris Knapp, Sabine Benz, Ulrike Schöchl

### **RU kompakt Grundschule Klassen 3/4 Heft 2**

Die Themen dieses Heftes:

- Jesus als Mensch und Gottes Sohn in den Passionsgeschichten
- Dem Geheimnis der Auferstehung auf der Spur
- Himmelfahrt und Pfingsten entdecken

Calwer 2018



Ingrid Käss, Mathias Kessler, Gerhard Ziener

### **RU kompakt Sekundarstufe I Klassen 5/6 Heft 2**

Die Themen des zweiten Heftes für die 5./6. Klasse:

- Abenteuer Bibel
- Staunen, deuten, danken: Die Welt als Gottes Schöpfung sehen

Calwer 2017

Weitere Bände sind in Planung.



Uwe Hauser, RPI Baden und Stefan Hermann, PTZ Stuttgart (Hg.)

### **RU kompakt Sekundarstufe I Klassen 7/8/9 Heft 1**

Die Themen des Heftes:

- Weißt du, wer ich bin? - Du bist einzigartig
- Kreuz und Auferstehung - Im Ende ein Anfang

Dieses erste RU kompakt-Heft für die Klassen 7-9 erscheint voraussichtlich im September 2018.



# Fortbildungen im Überblick

## Religionspädagogische Fortbildungen im Schuljahr 2018/2019

der evangelischen und der katholischen Schuldekanin  
Herrenberg und Böblingen

Die ausführliche Beschreibung dieser Fortbildungsangebote finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Mittwoch, 19.9.2018 18.00 Uhr	<b>„Was mich angeht“ Ökumen. Gottesdienst zum Schuljahresanfang für Lehrkräfte und Interessierte, Stadtkirche Böblingen</b>	s. Hefrückseite
Dienstag, 9.10.2018 14.30 - 17.00 Uhr	<b>„fragen - suchen - entdecken“ Arbeiterzentrum, Böblingen</b>	S. 10
Dienstag, 13.11.2018 9.00 - 16.30 Uhr	<b>Religionspädagogischer Tag Erlebnispädagogik für den RU GZ St. Martin, Herrenberg</b>	S. 12
Dienstag, 4.12.2018 14.30 - 17.00 Uhr	<b>Kooperative Angebote im RU - Die Kleingruppe hat es gemeinsam gelöst Friedrich-Fröbel-Schule, Herrenberg</b>	S. 14
Dienstag, 26.2.2019 14.30 - 17.00 Uhr	<b>Tod und Auferweckung Johannes-Brenz-Haus, Holzgerlingen</b>	S. 16
Donnerstag, 21.3.2019 14.30 - 17.00 Uhr	<b>Schau hin - was Menschen zum Propheten macht Arbeiterzentrum, Böblingen</b>	S. 17
Mittwoch, 22.5.2019 14.30 - 17.00 Uhr	<b>Brick-Trick - Wie Legofiguren laufen lernen Paul-Lechler-Schule, Böblingen</b>	S. 21
Mittwoch, 10.7.2019 15.30 - 19.00 Uhr	<b>Projekt „Friedens-Kunst“ Kunstgespräch und interkulturelle Begegnung Staatsgalerie Stuttgart</b>	S. 22

<b>Dienstbesprechung</b> kath. kirchliche Lehrkräfte: <b>Di., 16.10.2018 und Di., 7.5.2019</b>	S. 23
--	-------

<b>Dienstbesprechung</b> evang. kirchliche Lehrkräfte: <b>Di., 7.5.2019</b>	S. 23
---	-------

# Fortbildungen

Dienstag, 9. Oktober 2018



## „fragen – suchen – entdecken“ – auch konfessionell kooperativ



14.30 - 17.00 Uhr

Arbeiterzentrum  
Sindelfinger Str. 14  
71032 Böblingen

Zielgruppe:  
Kath. Religionslehrkräfte an Grundschulen  
und Ev. Religionslehrkräfte, die konfessionell-kooperativ unterrichten

Referenten:  
Dr. Lothar Kuld  
Prof. em. Religionspädagogik, PH Weingarten  
Ludwig Rendle  
ehem. Leiter des  
Bischöflichen Schulreferates, Diözese Augsburg

Leitung:  
Christine Werner  
Schuldekanin  
Ursula Ripp-Hilt  
Schuldekanin  
Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
1.10.2018  
an das  
Kath. Schuldekanatamt  
Herrenberg  
Tel: 07032 943142  
sdaghrs.her@drs.de

Für den Bildungsplan 2016 wurden die Religionsbücher für den kath. Religionsunterricht an den Grundschulen neu konzipiert. In zweimal elf Kapiteln werden die Inhalte des Bildungsplans erschlossen. Daneben legt das neue Unterrichtswerk Wert auf die Bereiche „Theologisieren mit Kindern“ und Methodenkompetenz. In neuen Lehrerhandbüchern wurden zahlreiche Hintergrundinformationen, Anregungen und Kopiervorlagen zusammengestellt.



Die Herausgeber werden in einem ersten Teil einen kurzen Überblick geben, wie sich Kinder im Grundschulalter Religion aneignen. Darüber hinaus soll das religionspädagogische Konzept von „fragen – suchen – entdecken“ in Grundzügen skizziert werden.

Nach der Pause werden wir in einer Gruppe den Band 1/2 im Hinblick auf seine Verwendbarkeit im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht betrachten und in einer zweiten Gruppe das Thema „Mit Leid und Tod leben lernen“ aus dem Band 3/4 kennenlernen.

# Fortbildungen

Mittwoch, 17. Oktober 2018



## „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Schiller)

Theaterpädagogische Impulse für den Religionsunterricht



14.30 - 17.00 Uhr

Haus der Begegnung  
Eltinger Str. 23  
71229 Leonberg

Zielgruppe:  
Kirchliche und staatliche  
Lehrkräfte,  
die Evangelische oder  
Katholische Religions-  
lehre wie auch andere  
Fächer unterrichten

Referent:  
Dr. Andreas Hinz  
Schuldekan

Leitung:  
Dr. Andreas Hinz  
Schuldekan  
Katrin Enz  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
10.10.2018

an das  
Evang. Schuldekanat  
Ditzingen  
über das Kontaktformular  
auf der Homepage  
[www.schuldekan-ditzingen.de](http://www.schuldekan-ditzingen.de)  
>Fortbildungs-Angebot

Spielein heißt, die Möglichkeiten des Mensch-  
seins zu entdecken.

Das Spiel ist daher eine Grundform der Bildung.

In diesem Workshop wollen wir Lust aufs Thea-  
terspiel im Unterricht machen und Anregungen  
für die Praxis geben.

Vielfältige Übungen und Spielmöglichkeiten,  
die sich für die unterschiedlichsten Themen des  
Religionsunterrichts eignen, sollen gemeinsam  
ausprobiert werden.

Schauspielerische Vorerfahrungen werden  
nicht erwartet, nur die Bereitschaft fröhlich mit-  
zumachen.



Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

# Fortbildungen

Dienstag, 13. November 2018



Religionspädagogischer Tag

## Bildung durch Erfahrung – Erlebnispädagogik für den Religionsunterricht



9.00 - 16.30 Uhr

GZ St. Martin  
Berliner Str. 7  
71083 Herrenberg

Zielgruppe:  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten

Referent:  
Prof. Hans-Jochen  
Wagner, HfS Esslingen  
und JvLS Göppingen

Leitung:  
Ursula Ripp-Hilt  
Schuldekanin  
Christine Werner  
Schuldekanin  
Klemens Dieterle  
Schuldekan  
Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
23.10.2018  
an das  
Evang. Schuldekanat  
Gärtringen  
Tel: 07034 26154  
schuldek.boeblingen-  
herrenberg@elkw.de

„Alle Theorie ist grau, und nur der Wald und die Erfahrung sind grün.“ Friedrich Wilhelm Leopold Pfeil 1846



CCO pxhere.com

Der Begriff „Erlebnispädagogik“ lässt immer noch viele Augen leuchten und ist mit vielen Hoffnungen verbunden: als Allheilmittel gegen Langeweile und staubtrockenen Unterricht, als Erziehungsmaßnahme und Aktivator für gelangweilte SchülerInnen, als Gegengewicht zu Medienkonsum, Bewegungsmangel und Vereinsamung und als Garant für echte Erfahrungen in Gemeinschaft. Was Erlebnispädagogik für SchülerInnen, LehrerInnen und den Religionsunterricht tatsächlich austragen kann, damit wollen wir uns am religionspädagogischen Tag befassen. Prof. Hans-Jochen Wagner, Honorarprofessor der Hochschule Esslingen und wissenschaftlicher Lehrer an der staatl. Fachschule für Sozialpädagogik Göppingen, wird in die Theorie der Erlebnispädagogik einführen und uns mit vielen praktischen Übungen die Möglichkeiten (und Grenzen) der Erlebnispädagogik erfahren lassen.

Die TeilnehmerInnen dieser Fortbildung sollen am Ende der Tagung befähigt sein, erlebnispädagogische Impulse in ihrem (Religions-) Unterricht gezielt und reflektiert einzusetzen.

# Fortbildungen

Mittwoch, 28. November 2018



## Multimedia Workshop



14.30 - 17.00 Uhr

**Kurzfilme im Religionsunterricht -  
Film als Medium religiöser Bildung**

**Medien zum Bildungsplan 2016  
Schwerpunkt SEK I**

Die Erzählungen der audiovisuellen Medienkultur haben eine wichtige Sinndeutungsfunktion für die Menschen unserer Zeit. Besonders im Jugendalter haben Filme eine hohe Bedeutung für Sinn- und Werteorientierung. Es gibt sehr viele gute Filme, die Themen der Religion und der Ethik aufnehmen. Wir stellen eine Auswahl an geeigneten Kurzfilmen für alle Schularten und Altersgruppen vor. Einige davon werden wir miteinander ansehen und diskutieren und daran unterschiedliche Methoden des Filmbesprechungsgesprächs ausprobieren.



Besondere technische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Pestalozzi-Schule  
PC-Raum  
Hasenbergstr. 16  
70839 Gerlingen**

**Zielgruppe:  
Kirchliche und staatliche  
Lehrkräfte,  
die Evangelische oder  
Katholische Religions-  
lehre wie auch andere  
Fächer unterrichten**

**Referent:  
Christian Delle  
Religionspädagoge und  
Medienreferent (ÖML)**

**Leitung:  
Dr. Andreas Hinz  
Schuldekan  
Katrin Enz  
Studienleiterin**

**Anmeldung erbeten bis  
21.11.2018  
an das  
Evang. Schuldekanat  
Ditzingen  
über das Kontaktformular  
auf der Homepage  
[www.schuldekan-ditzingen.de](http://www.schuldekan-ditzingen.de)  
>Fortbildungs-Angebot**

# Fortbildungen

Dienstag, 4. Dezember 2018



## Kooperative Angebote im RU – Die Kleingruppe hat es gemeinsam gelöst!



14.30 - 17.00 Uhr

**Friedrich-Fröbel-Schule  
SBBZ  
Friedrich-Fröbel-Str. 4  
71083 Herrenberg**

**Zielgruppe:  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten, insbes.  
inklusiv unterrichtende  
sowie am SBBZ tätige**

**Referent:  
Tobias Haas  
Religionspädagoge und  
Seelsorger für Familien  
mit behinderten Kin-  
dern, Herausgeber von  
inklusiven Publikatio-  
nen**

**Leitung:  
Elke Bergmann  
Fortbildungsbeauftragte  
für sonderpädagogischen  
und inklusiven RU**

**Anmeldung erbeten bis  
23.11.2018  
an das  
Kath. Schuldekanatamt  
Herrenberg  
Tel: 07032 943142  
sdaghrs.her@drs.de**

„Die Schülerinnen und Schüler bilden heterogene Gruppen und überlegen gemeinsam: Wie können wir den Arbeitsauftrag so ausführen, dass alle beteiligt sind? Was kann jede und jeder Einzelne zur Lösung beitragen?“

Dies sind Einleitungssätze für sogenannte Kooperative Angebote im Religionsunterricht. Bei dieser Unterrichtsform erhalten Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, miteinander zu überlegen, wie sie ihre beeinträchtigten Mitschülerinnen und Mitschüler motivieren und einbinden können. Auf diese Weise soll ein funktionierendes Miteinander hergestellt werden.

Kooperative Angebote können spielerisch oder gestalterisch umgesetzt werden. Sie bringen immer zum Ausdruck, dass das gemeinsame Ergebnis und die Beteiligung aller zählen. Die Beispiele hierfür sind bunt gemischt.



# Fortbildungen

Mittwoch, 30. Januar 2019



## Wie funktioniert „Lernen“?



### Mit Kindern über ihr Lernen im Religionsunterricht nachdenken

Wie wird Lernen im Religionsunterricht für Schülerinnen und Schüler persönlich bedeutsam und nachhaltig?

Dieser Frage wollen wir gemeinsam in der Fortbildung nachgehen. Dazu werden verschiedene Methoden zur Ermittlung der Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler sowie das Nachdenken über das eigene Lernen vorgestellt und erprobt. Ebenso stehen Möglichkeiten zur Vernetzung von Lerninhalten über das Schuljahr hinweg im Mittelpunkt des Nachmittags.

Ziel der Fortbildung ist die Erweiterung des fachlichen und methodischen Repertoires der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hinblick auf das Lernen von Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht.

14.30 - 17.00 Uhr

Diakonie- und  
Sozialstation  
Karlstr. 24/1  
71638 Ludwigsburg

Zielgruppe:  
Kirchliche und staatliche  
Lehrkräfte,  
die Evangelische oder  
Katholische Religions-  
lehre unterrichten

Referentin:  
Svenja Krauter  
Fachber. für Religion  
am Staatl. Schulamt  
Ludwigsburg, Lehrbe-  
auftragte am Staatl.  
Seminar Heilbronn

Leitung:  
Dr. Andreas Hinz  
Schuldekan  
Katrin Enz  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
21.11.2018

an das  
Evang. Schuldekanat  
Ditzingen  
über das Kontaktformular  
auf der Homepage  
[www.schuldekan-ditzingen.de](http://www.schuldekan-ditzingen.de)  
>Fortbildungs-Angebot

# Fortbildungen

Dienstag, 26. Februar 2019



## Tod und Auferweckung Jesu



14.30 - 17.00 Uhr

Johannes-Brenz-Haus  
Pfarrgartenstr. 15  
71088 Holzgerlingen

Zielgruppe:  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten

Referent:  
Prof. (em.) Dr. Siegfried  
Zimmer, Ludwigsburg

Leitung:  
Ursula Ripp-Hilt  
Schuldekanin  
Christine Werner  
Schuldekanin  
Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
21.2.2019  
an das  
Evang. Schuldekanat  
Gärtringen  
Tel: 07034 26154  
schuldek.boeblingen-  
herrenberg@elkw.de



Jedes Jahr in den Wochen vor und nach den Osterferien beschäftigt das grundlegende Ereignis unseres christlichen Glaubens alle Religionslehrkräfte: der Kreuzestod Jesu und seine Auferweckung an Ostern. Wie ist das Geschehen am Karfreitag und Ostermorgen zu verstehen?

Welche Interpretationen finden wir in der Bibel, welche in der Geschichte der Theologie und welche helfen uns heute - 2000 Jahre später - mit Kindern und Jugendlichen Jesu Weg und Bedeutung zu bedenken?

Prof. Dr. Siegfried Zimmer wird uns an diesem Nachmittag mitnehmen in sein Verständnis von Kreuz und Auferstehung Jesu - und eingehen auf die Fragen, die sich uns stellen.



Donnerstag, 21. März 2019



## Schau hin – was Menschen zu Propheten macht!



Wir planen einen kompetenzorientierten Lehr-Lernprozess für die Sekundarstufe I, Klasse 7-9.

Lernen ist ein aktiver Aneignungsprozess und deshalb muss Unterricht ein wirksames Wechselspiel aus Lehr – und Lernprozessen sein. Die Lehrkraft nimmt dabei verschiedene Rollen wie ExpertIn, ModeratorIn, LernbegleiterIn ein.

Der neue Bildungsplan definiert abschlussbezogene Niveaus (G-M-E) für die verschiedenen Bildungsgänge in der Sekundarstufe I. Wie plant man aus diesen Kompetenzformulierungen nun den konkreten Unterrichtsverlauf mit didaktisch und methodisch sinnvoll aufeinanderfolgenden Lehr- und Lernschritten?

Anhand einer sogenannten Lehr-Lernlinie sollen an diesem Nachmittag exemplarisch Ideen für die Unterrichtseinheit: Schau hin – Was Menschen zu Propheten macht! (UE 1 aus dem Beispielcurriculum B für die Sek. I, Konfessionelle Kooperation) entwickelt werden. Mithilfe eines Erwartungshorizonts soll außerdem eine Möglichkeit aufgezeigt werden, wie die Lernergebnisse der Schüler und Schülerinnen dokumentiert und bewertet werden können.

Diese Vorgehensweise ist übertragbar auf verschiedene Unterrichtsthemen und Klassenstufen – eine Teilnahme lohnt sich also auch für alle diejenigen, die derzeit nicht in der Standardstufe 7-9 (und/ oder in konfessioneller Kooperation) unterrichten.

14.30 - 17.00 Uhr

Arbeiterzentrum  
Sindelfinger Str. 14  
71032 Böblingen

Zielgruppe:  
Katholische und  
Evangelische  
Religionslehrkräfte, die  
in der Sek I unterrichten

Referentin:  
Angelika Hittinger,  
Fachberaterin für  
Unterrichtsentwicklung  
am Staatl. Schulamt  
Tübingen

Leitung:  
Christine Werner  
Schuldekanin  
Ursula Ripp-Hilt  
Schuldekan  
Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
12.3.2019  
an das

Kath. Schuldekanatamt  
Herrenberg  
Tel: 07032 943142  
sdaghrs.her@drs.de

## Kreative Methoden zur Bibel -

im Kofirmandenunterricht,  
Konfi 3 und Religionsunterricht



Die Bibel ist zunächst einmal ein ziemlich langer Text, den man lesen kann oder auch nicht. Und die Geschichten kann man natürlich erzählen, aber es hilft auch etwas fürs Auge zu bieten. Kreative und veranschaulichende Methoden helfen, sich den biblischen Texten anzunähern und eine eigene Haltung dazu zu finden. Wir werden u.a. Bibelclouds, die Sketchboard-Technik und die Blob-Bibel kennen lernen.

### Zielgruppe:

Alle evangelischen Gemeindepfarrer und Gemeindepfarrerinnen der Kirchenbezirke Böblingen und Herrenberg, die Religionsunterricht erteilen.

### Referent:

Thomas Ebinger, Dozent für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart

### Leitung:

Ursula Ripp-Hilt, Schuldekanin

#### **KBZ BÖBLINGEN**

Donnerstag, 21. März 2019

8.30 - 12.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus  
Pfarrgartenstr. 5  
71155 Altdorf

#### **KBZ HERRENBERG**

Donnerstag, 11. April 2019

8.30 - 12.30 Uhr

Martinshaus Oberjettingen  
Kirchstr. 4  
71131 Jettingen

Abmeldungen bitte an: Schuldekanin Ripp-Hilt,  
Tel: 07034 26154, Email: schuldek.boeblingen-herrenberg@elkw.de

# Fortbildungen

Mittwoch, 10. April 2019



## „Stark im Alltag“ - Wertschätzende Grenzziehung, Umgang mit benachteiligten, als schwierig erlebten Kindern und Jugendlichen



Wir haben immer wieder mit orientierungslosen und sich nicht adäquat verhaltenden Kindern und Jugendlichen zu tun. Regeln und Normen bedeuten ihnen oft nur wenig. Die Anordnungen und Normsetzungen der Erwachsenen unterlaufen sie. Dies löst bei Erwachsenen Unzufriedenheit und Unsicherheit aus. Nur mit Verständnis und Empathie können die Einstellungen und Probleme der Kinder und Jugendlichen nicht bearbeitet werden. Man muss ihnen die Stirn bieten. Wohlwollende Konfrontation, Eindeutigkeit, klare Regeln und Grenzen sind für Kinder und Jugendliche eine wichtige Hilfe. Die Fortbildung beinhaltet Theorie und Praxis der ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik (ROKT®) sowie Spiele und Übungen für den Alltag. Sie will Mut machen und mögliche Wege aufzeigen.

**Achtung: Begrenzte Anzahl der Teilnehmenden!**



14.30 - 17.15 Uhr

**Ev. Gemeindehaus  
Calw- Heumaden  
Wielandstr. 12  
75365 Calw**

**Zielgruppe:  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten**

**Referenten:  
Alexander Fix  
Leiter der Akademie  
EiGEN-SiNN, Loßburg  
Thomas Podbielski  
Jugend- und Heimerzieher,  
Schulsozialarbeiter**

**Leitung:  
Thorsten Trautwein  
Schuldekan  
Edeltraud Burkhardt  
Studienleiterin**

**Anmeldung erbeten bis  
1.4.2019**

**an das  
Evang. Schuldekanat  
Calw  
über das Anmeldeformular  
auf der Homepage  
[www.schuldekan-calw.de](http://www.schuldekan-calw.de)  
(Rubrik Schule/Fortbildungen)**

# Fortbildungen

Dienstag, 7. Mai 2019



## Kirchenpädagogik



14.30 - 17.15 Uhr

**Ev. Kirche Calmbach**  
Calwer Str. 8  
75323 Bad Wildbad

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten

**Referent:**  
Prof. em. Dr. H. Rupp  
Pfarrer, bis 2012 Leiter  
des RPI der Badischen  
Landeskirche,  
Herausgeber und Autor  
des Handbuches für  
Kirchenpädagogik

**Leitung:**  
Thorsten Trautwein  
Schuldekan  
Edeltraud Burkhardt  
Studienleiterin

Anmeldung erbeten bis  
30.4.2019  
an das  
Evang. Schuldekanat  
Calw  
über das Anmeldeformular  
auf der Homepage  
[www.schuldekan-calw.de](http://www.schuldekan-calw.de)  
(Rubrik Schule/Fortbildungen)

Kirchenpädagogik macht durch ganz verschiedene Methoden mit dem Gottesdienst-raum der evangelischen Gemeinde vertraut, lässt den Zusammenhang von Raum und Liturgie entdecken, hilft Zeichen zu lesen und schafft Möglichkeiten, in der Begegnung mit dem Kirchenraum grundlegende Fragen des Glaubens und des Lebens zu bedenken. Für Eingeweihte gibt sie Anstöße die Theologie des Kirchenraumes noch besser zu verstehen.



In einer Kirchenerschließung sollen Grundmethoden der Kirchenpädagogik erprobt und Zugänge für Grundschule und Sekundarstufe I bedacht werden.

Mittwoch, 22. Mai 2019



## Brick-Trick Wie Legofiguren laufen lernen



Seitdem es sie gibt, üben Legosteine eine große Faszination auf Kinder aus. In unserem Workshop werden Legofiguren die Stars kleiner Filme sein. Gedreht wird mit Hilfe von Webcam und Laptop. Wir benutzen die Stop-Motion-Filmtechnik. Dabei werden einzelne Bilder aufgenommen und mit spezieller, kostenfreier Software zu einem bewegten Film verbunden. Diese Methode ist für Mädchen und Jungen ein neuer und spannender Zugang zu Themen des Religionsunterrichts und ist auch in inklusiven Settings erprobt.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit, der mindestens 1 GB freien Speicherplatz hat.

14.30 - 17.00 Uhr

Paul-Lechler-Schule  
SBBZ  
Pestalozzistr. 7  
71032 Böblingen

Zielgruppe:  
Religionslehrkräfte  
aller Schularten

Referentin:  
**Kornelia Ben Saad**  
Dipl. Religionspädagogin,  
Fortbildungsbeauftragte  
für sonderpädagogischen  
und inklusiven RU

Leitung:  
**Elke Bergmann**  
Fortbildungsbeauftragte  
für sonderpädagogischen  
und inklusiven RU

Anmeldung erbeten bis  
14.5.2019

an das  
Kath. Schuldekanatamt  
Herrenberg  
Tel: 07032 943142  
sdaghrs.her@drs.de

# Fortbildungen

Mittwoch, 10. Juli 2019



*Die besondere Fortbildung*

## Projekt: Friedenskunst Kunstgespräch und Begegnung in der Staatsgalerie



ca. 14.30 - 19.00 Uhr

**Staatsgalerie Stuttgart**

**Zielgruppe:**  
**Religionslehrkräfte  
aller Schularten**  
(max. 12 Teilnehmer/-innen  
+ mind. 5 Frauen mit  
Fluchterfahrung)

**Teilnahmegebühr: keine**

**Referentin:**  
**Andrea Welz, Kunsthistorikerin und Diakonin**

**Begleitung:**  
**Heike Bosien, Pfarrerin,  
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung**

**Leitung:**  
**Ursula Ripp-Hilt  
Schuldekanin  
Christine Werner  
Schuldekanin  
Daniela Reiff-Hajek  
Studienleiterin**

**Anmeldung erbeten bis  
19.6.2019  
an das**

**Evang. Schuldekanat  
Gärtringen  
Tel: 07034 26154  
schuldek.boeblingen-  
herrenberg@elkw.de**

Waren Sie schon einmal mit einer Flüchtlingsfrau aus Syrien in der Stuttgarter Staatsgalerie? Wissen Sie, ob eine Ruanderin und eine Deutsche das Gleiche über Joseph Beuys denken? Warum sind Familienbilder so wichtig für Menschen mit Fluchtgeschichten? Was ist ein Friedenshase?



Wybrand de Geest, Familienbildnis, Foto © Welz

Wir laden Sie ein, mit Frauen aus unterschiedlichen Ländern Kunstwerke zu betrachten und sie zu verbinden mit Geschichten von Aufbruch, Flucht und der Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern, Kulturkreisen und Religionen. Fachlich begleitet uns die Kunsthistorikerin Andrea Welz.

Entwickelt wurde die Idee vom Arbeitskreis Flüchtlingsfrauen Stuttgart. Das Projekt: Friedenskunst findet als Kooperationsprojekt des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung, des Diakonischen Werkes Württemberg und der Staatsgalerie Stuttgart statt.

**Für die Durchführung der Veranstaltung freuen wir uns, wenn Sie sich gemeinsam mit einer Frau mit Fluchterfahrung anmelden, sofern Sie Kontakte haben oder knüpfen können.**

Geplanter Ablauf:

Gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart (ab 14.16 Uhr Herrenberg / 14.22 Uhr Gärtringen / 14.30 Uhr Böblingen ...) 15.15-16.45 Uhr Führung in der Staatsgalerie, anschl. Kaffee/Vesper im Restaurant Fresko (Selbstzahler) Heimfahrt gegen 18.00 Uhr.



## Dienstbesprechung

Dienstbesprechung für  
katholische kirchliche Lehrkräfte  
der Dekanate Böblingen und Calw

Dienstag,  
16. Oktober 2018

Leitung:  
Christine Werner, Schuldekanin

Dienstag,  
7. Mai 2019

14.30 - 17.00 Uhr

Es erfolgt eine persönliche Einladung!

Arbeiterzentrum  
Sindelfinger Str. 14  
71032 Böblingen

### Verleihung der Missio canonica

Sonntag, 30. Juni 2019 um 10 Uhr, Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart  
mit Bischof Dr. Gebhard Fürst

Für Katholische Lehrkräfte, die in diesem Schuljahr einen Unterrichtsauftrag wahrnehmen und noch keine kirchliche Beauftragung (Missio canonica) zur Erteilung von Katholischem Religionsunterricht haben.



## Dienstbesprechung

Dienstbesprechung für  
evangelische kirchliche Lehrkräfte  
der Dekanate Böblingen  
und Herrenberg

Dienstag,  
7. Mai 2019

14.30 - 17.00 Uhr

Leitung:  
Ursula Ripp-Hilt, Schuldekanin

Evang. / Kath.  
Gemeindezentrum  
Schönbuchstr. 20  
71116 Gärtringen

Es erfolgt eine persönliche Einladung!

### Vokationsgottesdienst

Sonntag, 24. Februar 2019 um 10 Uhr in der Martinskirche Grafenau-Döffingen  
Evangelische Lehrkräfte, die in diesem Schuljahr einen Unterrichtsauftrag wahrnehmen und noch keine kirchliche Bevollmächtigung (Vocatio) zur Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht haben, die Voraussetzungen dafür aber erfüllen, beantragen diese bitte bei Schuldekanin Ripp-Hilt mit dem Antragsformular auf der Homepage: <http://www.kirche-und-religionsunterricht.de/lehrerinnen/vocatio/>

# Werbung

## Begegnung von nicht-jüdischen und jüdischen Jugendlichen in der Schule

Einem jüdischen Jugendlichen unbefangen zu begegnen und Fragen stellen zu Dingen, die man schon immer wissen wollte und sich nie getraut hat zu fragen? Das Projekt „Likrat – Jugend und Dialog“ macht das für Schulklassen bundesweit möglich.

Mit dem Projekt „**Likrat – Jugend und Dialog**“ geht der Zentralrat der Juden neue Wege in der Bildungsarbeit und in der

Bekämpfung von Antisemitismus: Gleichaltrige jüdische und nicht-jüdische Jugendliche begegnen sich in diesem Projekt auf Augenhöhe. Damit wollen wir den Dialog zwischen nicht-jüdischen und jüdischen Schülern fördern.

### Besuche in Schulklassen

Schulen aller Art können in jeder Altersstufe jüdische Jugendliche in eine Klasse einladen, um über das Judentum zu sprechen. Das hilft, stereotype Wahrnehmungen zu durchbrechen, gegen Antisemitismus vorzugehen und jüdische Religion und Kultur zeitgemäß zu vermitteln. Damit werden Verständnis und Toleranz für das Judentum sowie für Minderheiten generell gestärkt.

### Ausgebildete „Likratinos“

Die jüdischen Jugendlichen, die sogenannten „Likratinos“ werden in mehrteiligen Wochenendseminaren in Themen wie Judentum, Israel, Antisemitismus aber auch in Rhetorik und Konfliktmanagement ausgebildet. Die Ausbildung wird von erfahrenen Coaches übernommen. Dabei geht es zum einen darum, die Jugendlichen optimal auf die Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern vorzubereiten, zum anderen, ihre eigene jüdische Identität zu stärken. „Likrat – Jugend und Dialog“ wird in ganz Deutschland unentgeltlich angeboten.

*Mehr Informationen erhalten Sie hier: [www.Likrat.de](http://www.Likrat.de), per Mail über [likrat@zentralratderjuden.de](mailto:likrat@zentralratderjuden.de) oder auf <https://www.facebook.com/LikratDeutschland/>*







Im Juni 2019 über Fronleichnam und damit also in den Pfingstferien findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Es wird ein Kirchentag der kurzen Wege, zu dem die westfälische Landeskirche in die Ruhrgebietsmetropole einlädt.

„Was für ein Vertrauen“ ist die Losung, ein Bibelwort, das Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig. Die großen thematischen Schwerpunkte sind Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Und ein besonderer Höhepunkt wird mit Sicherheit der Abschlussgottesdienst, der im Signal-Iduna-Park, dem BVB-Stadion, in Dortmund gefeiert wird.



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.-23. Juni 2019*

**Terminänderung**

**Forum und Fachtag 2019**

für Religionspädagogen und Religionspädagoginnen

**NEU:** Donnerstag 10. und Freitag 11. Mai 2019 im Stift Urach

## Veranstaltungen anderer Träger

Bitte beachten Sie die ausführlichen Ausschreibungen im „**Notizblock**“ (für die Diözese Rottenburg Stuttgart), im „**entwurf**“ (für die Evang. Landeskirche), im „**Kultus und Unterricht**“ (für die staatl. Lehrerfortbildungen und Akademietagungen) und auf den Homepages der Hauptabteilung Schulen in Rottenburg (HA), des Referats Schulpastoral (SP), des PTZ Stuttgart (PTZ), des RPI Baden (RPI) und des Kultusministeriums bzw. der Landesakademien (LA).

Es besteht Versicherungsschutz, wenn die Schulleitung die Veranstaltung und das dienstliche Interesse an der Teilnahme der Lehrerin/ des Lehrers anerkennt (vgl. K.u.U. 12/95, S. 454).

Unter folgenden Adressen finden Sie weitere Angaben und Angebote:

RPI: <http://rpi-stuttgart.de>

HA: <http://schulen.drs.de>

Gemeinsame Homepage des  
ptz Stuttgart und rpi Baden:  
[www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

LA: <http://lehrerfortbildung-bw.de>

Die Regierungspräsidien bieten Lehrkräften, die keinen Zugang zu LFB-Online haben, über das Internet die Möglichkeit an, sich dennoch bei staatlichen Fortbildungen anzumelden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Fortbildung/Seiten/Fortbildungsanmeldung.aspx>

HA Mo. 08.10. - Di. 09.10.2018 Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau:  
**Der Stille Raum geben - Räume als besondere Orte im Schulalltag**

PTZ Mo. 15.10. - Mi. 17.10. 2018 Tagungshotel am Schlossberg, Herrenberg:  
**Gewaltprävention und Friedenspädagogik**  
**„From aggressive leadership to growing children in classrooms“ mit Yony Tsuna, Tel Aviv, Israel (englisch-deutsch)**

HA Mo. 29.10. - Do. 01.11.2018 Benediktinerinnenabtei St. Erentraud, Kellenried: **Aus der Mitte leben**, Geistliche Tage für Lehrkräfte

HA Mo. 5.11. - Mi. 07.11.2018 Bildungshaus Kloster Obermarchtal:  
**Mastvieh oder Mitgeschöpf? Geschwisterlich mit Tieren leben**  
Für Religionslehrkräfte mit dem Förderschwerpunkt geistige und körperliche Entwicklung

PTZ Do. 22.11. - Fr. 23.11.2018 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart:  
RPI **Aktiv mit mobilen Medien. Religionsunterricht und Konfirmandenarbeit macht sich auf den Weg.**  
Eine Kooperationstagung des ptz Stuttgart mit dem rpi Baden .

# Veranstaltungen anderer Träger

- PTZ** Fr. 11.01.2019 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart:  
**Neujahrstagung „Ist das wirklich wahr?“ Wahrheit und Wirklichkeit in Kita, Schule und Bildung**
- PTZ** Do. 24.01. – Fr. 25.01.2019 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart:  
**„Zeig mir mal deine Religion!“ Interreligiöse Bildung und Begegnung im Religionsunterricht der Grundschule**  
Für evangelische und islamische Religionslehrkräfte
- HA** Mo. 04.02. - Mi. 06.02.2019 Bildungshaus Kloster Obermarchtal:  
**Gestaltpädagogische Methoden im Religionsunterricht. Nicht die Methode ist das Ziel, sondern die heilvolle Erfahrung.**
- PTZ** Mo. 18.02./Di. 19.02.2019 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart:  
**Zertifizierungskurs „Theologisieren“** und 3 weitere Termine
- PTZ** Mo. 25.02. - Di. 26.02.2019 Herrenberg: **Dialogtage für Religions- und Förderpädagogik - Schulische Diagnostik - Durchblick im RU**
- PTZ** Mo. 04.03. – Fr. 08.03.2019 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart:  
**Jahreskurs Schulseelsorge**, Teil 1 und 6 weitere Termine folgen
- LA** Mi. 20.03. - Fr. 22.03.2019 Akademie Bad Wildbad:  
**Ich sehe was - und was siehst du?** Im Religionsunterricht mit Kindern über ihr Lernen nachdenken und ins Gespräch kommen
- HA** Do. 21.03.2019 Albert-Schweitzer-Schule, Stuttgart-Rohr:  
**Schwieriges Verhalten... das sprengt meinen ganzen Unterricht**  
Für Religionslehrkräfte in der Inklusion
- LA** Mo. 25.03. - Mi. 27.03.2019 Akademie Bad Wildbad: **Über Heilungen und andere Wunder. Schülerinnen und Schülern die Reich-Gottes-Botschaft nahe bringen.** Für kath. Religionslehrkräfte, die Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten.
- RPI** Do. 04.04. - So. 07.04.2019 Bildungshaus Kloster Untermarchtal:  
**Meditationstage im Kloster Untermarchtal 2019 „Herausforderungen - Versuche zur Alltagstauglichkeit alttestamentlicher Propheten“**
- PTZ** Mi. 24.04. - Fr. 26.04.2019 Bad Urach  
**Aus Glauben (ge)lassen - Auszeittage für Religionslehrer/innen**
- HA** Fr. 10.05.2019 **Zukunftswerkstatt Religionsunterricht an SBBZ und in der Inklusion.** Für Lehrkräfte und Schulleitungen, denen die Weiterentwicklung des RU ein Anliegen ist.
- PTZ**

# Veranstaltungen anderer Träger

**PTZ** Fr. 17.05. - So. 19.05.2019 Stift Urach: **Einkehrwochenende für Religionslehrer/innen**

**LA** Mo. 03.06. - Mi. 05.06.2019 Akademie Bad Wildbad: **Von spirituellen Elementen im Religionsunterricht bis zu schulpastoralen Projekten auf der Grundlage des Bereichs „Kirche“ im Bildungsplan 2016**  
Für kath. Religionslehrkräfte, die schwerpunktmäßig an der Sekundarstufe I von Realschulen unterrichten.

**LA** Mi. 03.07.- Fr. 05.07.2019 Akademie Bad Wildbad: **Kreativer Umgang mit Kunst und Musik im Religionsunterricht.** Für kath. Religionslehrkräfte, die an der Sekundarstufe I unterrichten, bevorzugt an Gemeinschaftsschulen.

**HA** Fr. 05.07.2019 Kath. Schuldekanatamt Stuttgart: **Religion entdecken mit Förderschülern**, Grundinformationen zum Unterricht mit Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt Lernen und Ideen für die Praxis. Für Religionslehrkräfte, die neu im Förderschwerpunkt Lernen unterrichten.

**PTZ** Mi. 10.07. - Do.11.07.2019 Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart: **Homosexualität - (k)ein Thema in der Schule und Seelsorge?**

**HA** Mi. 28.08. – Do. 03.09.2019 **Geistliche Tage in Assisi 2019: Auf den Spuren des hl. Franz und der hl. Klara**, für kath. Religionslehrkräfte

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich auf den angegebenen Internetseiten.

## Adressen im www

### Kirche und Kirchen

[www.kirchebb.de](http://www.kirchebb.de)

= Dekanat Böblingen

[www.drs.de](http://www.drs.de)

= Diözese Rottenburg-Stuttgart

[www.kip-radio.de](http://www.kip-radio.de)

= Internet-Radio der Diözese

[www.youtube.com/user/drsmedia?feature=results\\_main](http://www.youtube.com/user/drsmedia?feature=results_main)

= Video-Portal der Diözese

[www.vatican.va](http://www.vatican.va)

[www.youtube.com/vaticande](http://www.youtube.com/vaticande)

= der Vatikan, auch für Kunstliebhaber oder Kirchenkritiker

[www.kirche-und-religionsunterricht.de](http://www.kirche-und-religionsunterricht.de)

= Ev. Landeskirche zum RU

[www.ekd.de](http://www.ekd.de)

= Evangelische Kirche in Deutschland

[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

= die Ev. Landeskirche in Württemberg

[www.taize.fr](http://www.taize.fr)

= Ökumenische Bewegung von Taize

[www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

= Seite der Katholischen Kirche im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz

[www.kath.de](http://www.kath.de)

= ermöglicht Hinweise und Informationen aus allen Diözesen

[www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)

= Seite der evangelischen Kirche

# Adressen im www

## Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsvorbereitung

[www.bildungsplaene-bw.de/](http://www.bildungsplaene-bw.de/)  
= Download der neuen Bildungspläne

[www.bildung-staerkt-menschen.de](http://www.bildung-staerkt-menschen.de)  
= Seite des Ministeriums für Kultus

[www.schulen.drs.de/religionsunterricht.html](http://www.schulen.drs.de/religionsunterricht.html)  
= Download zu alten und aktuellen Notizblöcken und Koko

[www.religion.zum.de](http://www.religion.zum.de)  
= Zentrale für Unterrichtsmedien, sammelt Materialien u. Hinweise für den RU

[www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)  
= Unterrichtsmaterialien zu Religionsunterricht und Ethik

[www.rpi-virtuell.de](http://www.rpi-virtuell.de)  
= überkonf. Plattform für Religionspädagogik und Religionsunterricht

[www.religionsunterricht.net](http://www.religionsunterricht.net)  
= Sammlung wichtiger Websites f.d. RU

[www.reliweb.de](http://www.reliweb.de)  
= für evang. Schüler zum Nachschlagen

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)  
= BIBELLEXIKON WiBiLex mit kompakten Informationen zu biblischen Themen und Begriffen.

[www.confessio.de](http://www.confessio.de)  
= liefert hervorragendes Material zu RELIGION, RELIGIONEN und bes. SEKTEN

[www.in-die-welt.com/index.html](http://www.in-die-welt.com/index.html)  
= Seite der Diözese mit Material zu Advent und Weihnachten

[www.irp-freiburg.de](http://www.irp-freiburg.de)  
mit großem GRATIS-Download-Archiv zu allen Schularten

[www.unterrichtsmodule-bw.de](http://www.unterrichtsmodule-bw.de)  
= nach Einloggen Zugang und Download möglich (SESAM)

[www.reli-themen.de](http://www.reli-themen.de) viele Tipps zum Unterricht (nicht immer gratis!)

[www.bibelwerk.de](http://www.bibelwerk.de)  
Materialpool des Bibelwerkes

## Religion und Religionen

[www.ph-ludwigsburg.de/5095+M54a708de802.html](http://www.ph-ludwigsburg.de/5095+M54a708de802.html)  
= weiterführende Link-Sammlung der PH Ludwigsburg

[www.zentralratjuden.de](http://www.zentralratjuden.de)

[www.hagalil.com](http://www.hagalil.com)

[www.talmud.de](http://www.talmud.de)  
= Informationen über jüdisches Leben in Deutschland und aller Welt

[www.yad-vashem.org.il/index.html](http://www.yad-vashem.org.il/index.html)  
= Holocaust-Gedenkstätte

[www.islam.de](http://www.islam.de)

[www.zentralrat.de](http://www.zentralrat.de)  
= Seiten des Zentralrats der Muslime in Deutschland mit deutscher Text-Ausgabe des Korans und vielen Informationen zum Islam

## Medien und Medienportale

[www.dhm.de/lemo/home.html](http://www.dhm.de/lemo/home.html)  
= Virtuelles Museum zur deutschen Geschichte, bes. 3. Reich

[www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)  
= Schulfernsehen mit vielen Filmen, auch für den RU

[www.rpp-katholisch.de](http://www.rpp-katholisch.de)  
= Medienportal der Deutschen Bischofskonferenz

[www.oekumenischer-medienladen.de](http://www.oekumenischer-medienladen.de)

[www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de)  
= Filme, Kurzfilme etc.

[www.kna.de](http://www.kna.de)  
= aktuelle Nachrichten und Video- bzw. Bildarchiv

[www.gesangbuch-online.de](http://www.gesangbuch-online.de)

<http://gotteslob.katholisch.de/>  
= Liedersuchmaschine für Evangelisches Gesangbuch und Gotteslob

[www.bibelwissenschaft.de/startseite/](http://www.bibelwissenschaft.de/startseite/)  
mit wissenschaftl. Bibelllexikon WiBiLex

# weitere Adressen

## katholisch

### **Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, HA IX – Schulen**

Postfach 9  
72101 Rottenburg  
Tel: 07472-169 408  
Fax: 07472-169 562  
ha-schulen-ghwrs@bo.drs.de  
<http://schulen.drs.de>

### **Referat Schulpastoral**

Karmeliterstr. 2  
72108 Rottenburg  
Tel: 07472-169 546  
Fax: 07472-169 562  
schulpastoral@bo.drs.de  
<http://schulpastoral.drs.de>

### **Religionspädagogisches Institut Stuttgart**

Staffenbergstraße 46  
70184 Stuttgart,  
Tel: 0711-1645 420  
Fax: 0711-1645 413  
rpi.stuttgart@drs.de  
[www.rpi-stuttgart.de](http://www.rpi-stuttgart.de)

### **Religionspädagogisches Institut Rottenburg**

Karmeliterstr. 9  
72108 Rottenburg  
Tel. 07472- 922 141  
Fax 07472- 922 121  
rpi.rottenburg@drs.de

### **DKV – Diözesanverband**

Dr. Claudia Hofrichter  
Karmeliterstr. 5  
72108 Rottenburg  
Postfach 9, 72101 Rottenburg  
Tel: 07472- 922 154  
Fax: 07472- 922 165  
dkv-rottenburgstuttgart@drs.de

### **Institut für Fort- und Weiterbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Karmeliterstr. 5  
72108 Rottenburg  
Postfach 9, 72101 Rottenburg  
Tel: 07472- 922 154  
Fax: 07472- 922 165  
info.institut-fwb@bo.drs.de

## evangelisch

### **Oberkirchenrat Stuttgart Dezernat 2 Kirche und Bildung**

Gerokstraße 19  
70184 Stuttgart  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart  
Sekretariat Dezernatsleitung  
Tel.: 0711 2149-333  
Fax: 0711 2149-9333  
dezernat2@elk-wue.de  
[www.kirche-und-religionsunterricht.de](http://www.kirche-und-religionsunterricht.de)

### **Pädagogisch–Theologisches Zentrum (PTZ) Stuttgart**

Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart-Birkach  
Tel: 0711-45 804 0  
Fax: 0711-45 804 77  
ptz@elk-wue.de  
[www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

### Adresse für besondere Anliegen:

### **Ambulanter Kinder-Hospizdienst**

[www.kiho-bb.de](http://www.kiho-bb.de)  
Kontakt: Cornelia Gros  
Hölderlinstraße 39  
71157 Hildrizhausen  
Tel: (0 70 34) 65 53 87  
Mobil: (01 77) 7 33 96 62

# Bibliotheken für Religionslehrkräfte

## **Bibliothek der kath. Schuldekanin Böblingen und Calw im staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Sindelfingen**

Online-Recherche:  
[www.bibliino.de/semsifi](http://www.bibliino.de/semsifi)

Leonberger Str. 2,  
71063 Sindelfingen  
Tel: 07031/70790  
Fax: 07031/707930  
[buecherei@seminar-sindelfingen.de](mailto:buecherei@seminar-sindelfingen.de)

### Öffnungszeiten:

Di 12.00 – 14.00 Uhr  
Mi 12.00 – 14.00 Uhr

## **Bibliothek und Mediathek der evang. Schuldekanin Böblingen und Herrenberg**

Schuldekanin: Ursula Ripp-Hilt  
Sekretariat: Corinna Wiesinger  
Studienleiterin: Daniela Reiff-Hajek

Goethestraße 5  
71116 Gärtringen  
Tel: 07034/26154  
Fax: 07034/26798  
[schuldek.boeblingen-herrenberg@elkw.de](mailto:schuldek.boeblingen-herrenberg@elkw.de)

### Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 16.00 Uhr  
Di, Do 9.00 – 15.00 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Ausleihe auch außerhalb der angegebenen  
Zeiten nach telefonischer Anfrage möglich.

## **Bibliothek und Mediothek des evang. Schuldekans Ditzingen und Leonberg**

Schuldekan: Dr. Andreas Hinz  
Sekretariat: Ulrike Meyer  
Studienleiterin: Katrin Enz

Gerlinger Str. 4  
71254 Ditzingen  
Tel: 07156/1773970,  
Fax: 07156/1773971  
[schuldek.ditzingen@elkw.de](mailto:schuldek.ditzingen@elkw.de)

### Bürozeiten:

Mo - Do 7.30 – 12.30 Uhr

Ausleihe in der Bibliothek und  
Mediothek während der Bürozeiten  
und nach Absprache

## **Bibliothek des evang. Schuldekans Calw, Nagold und Neuenbürg**

Schuldekan: Thorsten Trautwein  
Sekretariat: Brigitte Fleps  
Studienleiterin: Edeltraud Burkhardt

Wielandstr. 12  
75365 Calw-Heumaden  
Tel: 07051/3950  
Fax: 07051/12181  
[schuldek.calw@elkw.de](mailto:schuldek.calw@elkw.de)

### Bürozeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr



# Was mich angeht

Mittwoch, **19.9.2018**

um **18.00 Uhr**

**Ev. Stadtkirche  
Böblingen**

**(Schlossberg)**

**Ökumenischer Gottesdienst  
zum Schuljahresanfang  
für Lehrkräfte**

Vorbereitungsteam:

Schuldekanin Ursula Ripp-Hilt, Schuldekanin Christine Werner

Sonderschulbeauftragte Elke Bergmann, Studienleiterin Daniela Reiff-Hajek